

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**High Press Protect - Hochdruck-Haftschmierfett**  
**Artikelnummer: 28944455**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Schmierstoff

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** Normfest GmbH  
Siemensstraße 23  
42551 Velbert / DEUTSCHLAND  
Telefon +49 2051 275-0  
Fax +49 2051 275-141  
Homepage [www.normfest.com](http://www.normfest.com)  
E-Mail [info@normfest.de](mailto:info@normfest.de)

#### Auskunftgebender Bereich

**Technische Auskunft** [info@normfest.de](mailto:info@normfest.de)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

### 1.4 Notrufnummer

**Beratungsstelle** +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Die Bestimmung der gesundheitsgefährdenden Eigenschaften des Gemisches erfolgt ohne Berücksichtigung von Treibgasen oder Trägermaterialien.

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

GEFAHR

#### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Umweltgefahren** Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.

**Andere Gefahren** Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Produktart:**

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%] | Bestandteil   |
|------------|---|
| 50 - <100  | Cyclopentan   |
|            | CAS: 287-92-3, EINECS/ELINCS: 206-016-6, EU-INDEX: 601-030-002, Reg-No.: 01-2119463053-47-XXXX  |
|            | GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Aquatic Chronic 3: H412   |
| 5 - <15    | Propan  |
|            | CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX  |
|            | GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280   |
| 5 - <15    | Butan   |
|            | CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX |
|            | GHS/CLP: Flam. Gas 1: H220 - Press. Gas: H280   |
| 1 - <5     | Pentan  |
|            | CAS: 109-66-0, EINECS/ELINCS: 203-692-4, EU-INDEX: 601-006-00-1, Reg-No.: 01-2119459286-30-XXXX |
|            | GHS/CLP: Flam. Liq. 1: H224 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411     |
| 1 - <5     | Isopentan   |
|            | CAS: 78-78-4, EINECS/ELINCS: 201-142-8, EU-INDEX: 601-006-00-1, Reg-No.: 01-2119475602-38-XXXX  |
|            | GHS/CLP: Flam. Liq. 1: H224 - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411     |

**Bestandteilekommentar**

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Allgemeine Hinweise</b> | Benetzte Kleidung wechseln.   |
| <b>Nach Einatmen</b>       | Für Frischluft sorgen.<br>Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.                                 |
| <b>Nach Hautkontakt</b>    | Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.<br>Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. |
| <b>Nach Augenkontakt</b>   | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.                       |
| <b>Nach Verschlucken</b>   | Kein Erbrechen einleiten.<br>Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.                              |

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | Wassersprühstrahl.<br>Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).<br>Schaum.<br>Löschpulver. |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | Wasservollstrahl.   |

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte, Kohlenmonoxid (CO), unverbrannte Kohlenwasserstoffe  
Berstende Aerosoldosen können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Kühl lagern - Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**
**8.1 Zu überwachende Parameter**
**Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

|   |
|---|
| Bestandteil   |
| Propan  |
| CAS: 74-98-6, EINECS/ELINCS: 200-827-9, EU-INDEX: 601-003-00-5, Reg-No.: 01-2119486944-21-XXXX  |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 1800 mg/m <sup>3</sup> , DFG                                   |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II)  |
| Butan   |
| CAS: 106-97-8, EINECS/ELINCS: 203-448-7, EU-INDEX: 601-004-00-0, Reg-No.: 01-2119474691-32-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 2400 mg/m <sup>3</sup> , DFG                                   |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II)  |
| Isopentan   |
| CAS: 78-78-4, EINECS/ELINCS: 201-142-8, EU-INDEX: 601-006-00-1, Reg-No.: 01-2119475602-38-XXXX  |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 3000 mg/m <sup>3</sup> , DFG, EU                               |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)  |
| Pentan  |
| CAS: 109-66-0, EINECS/ELINCS: 203-692-4, EU-INDEX: 601-006-00-1, Reg-No.: 01-2119459286-30-XXXX |
| Arbeitsplatzgrenzwert: 1000 ppm, 3000 mg/m <sup>3</sup> , DFG, Y, EU                            |
| Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)  |

**Arbeitsplatzgrenzwerte (EU)**

|   |
|---|
| Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte  |
| Isopentan   |
| CAS: 78-78-4, EINECS/ELINCS: 201-142-8, EU-INDEX: 601-006-00-1, Reg-No.: 01-2119475602-38-XXXX  |
| 8 Stunden: 1000 ppm, 3000 mg/m <sup>3</sup>   |
| Pentan  |
| CAS: 109-66-0, EINECS/ELINCS: 203-692-4, EU-INDEX: 601-006-00-1, Reg-No.: 01-2119459286-30-XXXX |
| 8 Stunden: 1000 ppm, 3000 mg/m <sup>3</sup>   |

**DNEL**

|   |
|---|
| Bestandteil   |
| Pentan, CAS: 109-66-0   |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 432 mg/kg bw/day.            |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 3000 mg/m <sup>3</sup> .  |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 214 mg/kg bw/day.            |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 214 mg/kg bw/day.          |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 643 mg/m <sup>3</sup> . |
| Cyclopentan, CAS: 287-92-3  |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 432 mg/kg bw/day.            |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 3000 mg/m <sup>3</sup> .  |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 214 mg/kg bw/day.            |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 214 mg/kg bw/day.          |
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 643 mg/m <sup>3</sup> . |
| Isopentan, CAS: 78-78-4   |
| Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 432 mg/kg bw/day.            |
| Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 3000 mg/m <sup>3</sup> .  |
| Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 214 mg/kg bw/day.            |
| Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 214 mg/kg bw/day.          |

|   |
|---|
| Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 643 mg/m <sup>3</sup> . |
|---|

**PNEC**

|             |
|-------------|
| Bestandteil |
|-------------|

|                       |
|-----------------------|
| Pentan, CAS: 109-66-0 |
|-----------------------|

|   |
|---|
| Boden (landwirtschaftlich), 550 µg/kg dw. |
|---|

|                                     |
|-------------------------------------|
| Sediment (Süßwasser), 1,2 mg/kg dw. |
|-------------------------------------|

|                                      |
|--------------------------------------|
| Sediment (Meerwasser), 1,2 mg/kg dw. |
|--------------------------------------|

|                                       |
|---------------------------------------|
| Kläranlage/ Klärwerk (STP), 3,6 mg/l. |
|---------------------------------------|

|                       |
|-----------------------|
| Meerwasser, 230 µg/l. |
|-----------------------|

|                      |
|----------------------|
| Süßwasser, 230 µg/l. |
|----------------------|

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

|  |  |
|--|--|
| <b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen</b> | Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.   |
| <b>Augenschutz</b>   | Schutzbrille. (EN 166:2001)  |
| <b>Handschutz</b>  | 0,7 mm Butylkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3).<br>Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.   |
| <b>Körperschutz</b>  | Nicht erforderlich unter normalen Bedingungen.   |
| <b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>                                | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.<br>Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. |
| <b>Atemschutz</b>  | Atemschutz bei hohen Konzentrationen.<br>Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)   |
| <b>Thermische Gefahren</b>                                     | Siehe ABSCHNITT 7.   |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>         | Siehe ABSCHNITT 6+7.   |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                  |
|---|------------------|
| Form  | Aerosol          |
| Farbe   | trüb             |
| Geruch  | charakteristisch |
| Geruchsschwelle                               | nicht bestimmt   |
| pH-Wert                                       | nicht anwendbar  |
| pH-Wert [1%]                                  | nicht anwendbar  |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C]                 | nicht anwendbar  |
| Flammpunkt [°C]                               | nicht anwendbar  |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]         | nicht bestimmt   |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | nicht bestimmt   |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze  | nicht bestimmt   |
| Oxidierende Eigenschaften                     | nein             |
| Dampfdruck [kPa]                              | nicht anwendbar  |
| Relative Dichte [g/ml]                        | nicht anwendbar  |
| Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]             | nicht anwendbar  |
| Löslichkeit in Wasser                         | mischbar         |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]     | nicht bestimmt   |
| Viskosität                                    | nicht anwendbar  |
| Dampfdichte                                   | nicht anwendbar  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                   | nicht anwendbar  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]                | nicht anwendbar  |
| Selbstentzündungstemperatur [°C]              | nicht anwendbar  |
| Zersetzungstemperatur [°C]                    | nicht anwendbar  |

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Berstgefahr.

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Informationen verfügbar.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

|  |
|--|
| Produkt  |
| ATE-mix, inhalativ (Nebel), >20 mg/L.                |
| ATE-mix, oral, >2000 mg/kg bw.                       |
| ATE-mix, dermal, >2000 mg/kg bw.                     |
| Bestandteil  |
| Butan, CAS: 106-97-8                                 |
| LC50, inhalativ, Ratte: 658 mg/L (IUCLID).           |
| Propan, CAS: 74-98-6                                 |
| LC50, inhalativ, Ratte: > 1443 mg/l (15 min) (Lit.). |
| Pentan, CAS: 109-66-0                                |
| LD50, oral, Ratte: 2000 - 5000 mg/kg (IUCLID).       |
| LC50, inhalativ, Ratte: 25,3 mg/l (4h) (IUCLID).     |
| Cyclopentan, CAS: 287-92-3                           |
| LD50, oral, Ratte: 2000 - 5000 mg/kg bw.             |
| LC50, inhalativ, Ratte: 25,3 mg/L (4h).              |
| Isopentan, CAS: 78-78-4                              |
| LD50, oral, Ratte: >2000 mg/kg bw (OECD 401).        |

|  |   |
|--|---|
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>                            | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>                               | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b>                          | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b> | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Mutagenität</b>   | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.      |
| <b>Reproduktionstoxizität</b>                                      | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.      |
| <b>Karzinogenität</b>  | Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.      |
| <b>Aspirationsgefahr</b>   | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| <b>Allgemeine Bemerkungen</b>                                      |   |

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
 Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

|  |
|--|
| Bestandteil  |
| Pentan, CAS: 109-66-0  |
| EL50, (72h), Algen: 20,33 mg/l.                                  |
| EL50, (48h), Daphnia magna: 48,11 mg/l.                          |
| LL50, (96h), Fisch: 27,55 mg/l.                                  |
| Cyclopentan, CAS: 287-92-3                                       |
| EC50, (48h), Daphnia magna: 10,5 mg/L.                           |
| Isopentan, CAS: 78-78-4  |
| EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 25.12 mg/l (Lit.). |
| EL50, (48h), Daphnia magna: 59.44 mg/l (Lit.).                   |
| NOELR, (28d), Oncorhynchus mykiss: 7.618 mg/l (Lit.).            |
| NOELR, (21d), Daphnia magna: 13.29 mg/l (Lit.).                  |
| LL50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 34.05 mg/l (Lit.).             |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b> | nicht bestimmt  |
| <b>Verhalten in Kläranlagen</b>          | nicht anwendbar |
| <b>Biologische Abbaubarkeit</b>          | nicht bestimmt  |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

160504\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.  
150104 Verpackungen aus Metall.





#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

##### 14.1 UN-Nummer


|                              |      |
|------------------------------|------|
| Landtransport nach ADR/RID   | 1950 |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | 1950 |
| Seeschifftransport nach IMDG | 1950 |
| Luftransport nach IATA       | 1950 |

##### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Landtransport nach ADR/RID | Druckgaspackungen   |
| - Klassifizierungscode     | 5F  |
| - Gefahrzettel             |  |
| - ADR LQ                   | 1 I   |
| - ADR 1.1.3.6 (8.6)        | Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D)                             |

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Binnenschifffahrt (ADN) | Druckgaspackungen   |
| - Klassifizierungscode  | 5F  |
| - Gefahrzettel          |  |

|                              |   |
|------------------------------|---|
| Seeschifftransport nach IMDG | Aerosols  |
| - EMS                        | F-D, S-U  |
| - Gefahrzettel               |  |
| - IMDG LQ                    | 1 I   |

|                        |   |
|------------------------|---|
| Luftransport nach IATA | Aerosols, flammable   |
| - Gefahrzettel         |  |

##### 14.3 Transportgefahrenklassen

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| Landtransport nach ADR/RID   | 2   |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | 2   |
| Seeschifftransport nach IMDG | 2.1 |
| Luftransport nach IATA       | 2.1 |

##### 14.4 Verpackungsgruppe

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| Landtransport nach ADR/RID   | nicht anwendbar |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | nicht anwendbar |
| Seeschifftransport nach IMDG | nicht anwendbar |
| Luftransport nach IATA       | nicht anwendbar |

#### 14.5 Umweltgefahren

|                              |      |
|------------------------------|------|
| Landtransport nach ADR/RID   | nein |
| Binnenschifffahrt (ADN)      | nein |
| Seeschifftransport nach IMDG | nein |
| Lufttransport nach IATA      | nein |

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>EU-VORSCHRIFTEN</b>              | 1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2008/47/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014     |
| <b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>       | ADR (2017); IMDG-Code (2017, 38. Amdt.); IATA-DGR (2018)  |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):</b> | Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905. |
| - Wassergefährdungsklasse           | 1, gem. AwSV vom 18.04.2017   |
| - Störfallverordnung                | ja  |
| - Klassifizierung nach TA-Luft      | 5.2.5 Organische Stoffe.  |
| - Lagerklasse (TRGS 510)            | LGK 2 B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge  |
| - Beschäftigungsbeschränkungen      | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  |
| - VOC (2010/75/EG)                  | 84,53 %   |
| - Sonstige Vorschriften             | TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole).<br>TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern                       |

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H220 Extrem entzündbares Gas.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**16.2 Abkürzungen und Akronyme:**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
 ATE = acute toxicity estimate  
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
 CAS = Chemical Abstracts Service  
 CLP = Classification, Labelling and Packaging  
 DMEL = Derived Minimum Effect Level  
 DNEL = Derived No Effect Level  
 EC50 = Median effective concentration  
 ECB = European Chemicals Bureau  
 EEC = European Economic Community  
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
 IATA = International Air Transport Association  
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
 IC50 = Inhibition concentration, 50%  
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
 LC50 = Lethal concentration, 50%  
 LD50 = Median lethal dose  
 LC0 = lethal concentration, 0%  
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
 LGK = Lagerklasse  
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
 NOEC = No Observed Effect Concentration  
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
 STP = Sewage Treatment Plant  
 TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VOC = Volatile Organic Compounds  
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

**16.3 Sonstige Angaben****Einstufungsverfahren**

Aerosol 1: H222 Extrem entzündbares Aerosol. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“) H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. (Übertragungsgrundsatz „Aerosole“)  
 Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

**Geänderte Positionen**

ABSCHNITT 2 gelöscht: R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 ABSCHNITT 2 gelöscht: R 12: Hochentzündlich.  
 ABSCHNITT 2 gelöscht: Hochentzündlich  
 ABSCHNITT 2 hinzugekommen: Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.  
 ABSCHNITT 2 gelöscht: Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.  
 ABSCHNITT 8 hinzugekommen: Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.

**GV Freisetzungsguppe:**

hoch



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)



Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter [www.sdbpool.de](http://www.sdbpool.de)